

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes



6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3. Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

*) C I 1 – j/78

Ausgegeben am 11. Januar 1979

Bodennutzung im Saarland 1978

Vorbemerkung :

Im vorliegenden Bericht werden die endgültigen Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1978 veröffentlicht. Aufgrund des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernteerhebung vom 23. 6. 1964 mit Änderungsgesetz vom 23. 12. 1970 und Verordnung vom 23. 1. 1974 sowie des Gesetzes über die Agrarberichterstattung vom 15. 11. 1974 wurde die Bodennutzungsvor- und Bodennutzungshaupterhebung in diesem Jahr in zwei zeitlich getrennten Erhebungsphasen durchgeführt, während in der erstgenannten Totalerhebung in der Zeit von Januar bis März neben Angaben über Betriebsverhältnisse die Wirtschaftsflächen des Landes nach Kultur- und Nutzungsarten festgestellt wurden, gab die im Mai repräsentativ durchgeführte Bodennutzungshaupterhebung Aufschluss über den Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten und Pflanzengruppen.

Die Angaben über die Nutzung des Ackerlandes wurden bei einer Reihe im Stichprobenverfahren ausgewählten Betrieben mit 0,5 ha und mehr Gesamtfläche erfragt. Neben Landesergebnissen werden in diesem Bericht auch Kreisergebnisse von beiden Erhebungen vorgelegt.

Ergebnisse :

Die Wirtschaftsfläche des Saarlandes umfasste 1978 insgesamt 256 337 Hektar. Davon entfiel knapp die Hälfte (44,7 %) auf landwirtschaftlich genutzte Flächen einschliesslich Gartenbau und Sonderkulturen. 14 367 ha (5,6 %) der Landesfläche lagen brach und knapp ein Drittel (31,2 %) war mit Wald bedeckt. Der Rest, fast ein Sechstel, verteilte sich auf Gebäude-, Industrie- und Verkehrsflächen sowie auf Öd- und Unland, Park, Grünanlagen usw. Im Vergleich zum Vorjahr zeigte sich wiederum ein Rückgang der forst- und landwirtschaftlich genutzten Flächen um mehr als 1 100 Hektar; im gleichen Umfange haben Brachland und sonstige Liegenschaften, darunter Gebäude-, Industrie- und Verkehrsflächen zugenommen.

Beim Ackerland war in diesem Jahr ein leichter Flächenrückgang (– 0,8 %) festzustellen. Die Getreideanbauflächen waren etwa gleich gross wie im Vorjahr. Anteilsmässig entfielen rund 46 % auf den Anbau von Brotgetreide und 54 % auf den Futtergetreideanbau. Innerhalb der Brotgetreidearten ergab sich 1978 eine Einschränkung beim Weizenanbau, die fast ausschliesslich einem vermehrten Roggenanbau zugute kam. Der Futtergetreideanbau zeigte bei Winter- und Sommergerste, jeweils fast in gleichem Umfange, Flächenausweitungen von zusammen 11 % auf Kosten des Anbaus von Hafer und der übrigen Futtergetreidearten. Der Hackfrüchteanbau insgesamt ist weiter um gut 9 % zurückgegangen, wobei der Kartoffelanbau am stärksten betroffen war. Im allgemeinen setzte sich der in den letzten Jahren zu beobachtende Prozess der Einschränkung des arbeitsaufwendigen Anbaus von Hackfrüchten fort. Die Flächenveränderung beim Anbau von Futterpflanzen war insgesamt gering, jedoch ergaben sich sowohl Einschränkungen als auch Erweiterungen bei einzelnen Pflanzenarten. Ein verstärkter Anbau um 18 % ist besonders beim Anbau von Silomais zu verzeichnen. Im Rahmen des Vorjahres blieben die Flächen für Gemüse und Handelsgewächse. Die Obstanlagen sind dagegen flächenmässig weiter um 5 % zurückgegangen.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerierung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Hauptnutzungs- und Kulturarten

Aufgliederung der Gesamtfläche	Fläche in ha				
	1978	1977	1976	1975	1974
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	114 616	115 440	116 227	115 815	116 234
Brachland (Sozialbrache)	14 367	13 955	13 531	13 950	13 491
Waldfläche	79 990	80 280	80 554	80 692	80 935
Sonstige Liegenschaften	47 364	46 824	46 398	46 196	46 074
davon:					
Unkultivierte Moorflächen,					
Sumpfflächen	188	204	229	227	229
Öd- und Unland	8 505	8 412	8 446	8 421	8 388
Gebäude-, Hof- und Industrieflächen	17 160	17 027	16 782	16 721	16 654
Straßen, Wege, Eisenbahnen	15 522	15 272	14 957	14 822	14 748
Gewässer	2 141	2 142	2 156	2 185	2 246
Park-, Grünanlagen und Ziergärten, Friedhöfe,					
Sport-, Flug- und Übungsplätze	3 848	3 767	3 828	3 820	3 809
Gesamtfläche (Wirtschaftsfläche)	256 337	256 499	256 710	256 653	256 734

Aufgliederung der landwirtschaftlich genutzten Fläche	Fläche in ha				
	1978	1977	1976	1975	1974
Ackerland	63 642	64 141	64 981	64 495	65 075
Dauergrünland	41 221	41 550	41 416	41 390	41 348
davon:					
Wiesen	23 731	24 050	23 821	23 869	23 917
Mähweiden	7 596	7 491	8 744	8 692	8 623
Weiden	8 140	8 210	7 206	7 234	7 184
Hutungen und Streuwiesen	1 754	1 799	1 645	1 595	1 624
Gartenland	8 607	8 518	8 560	8 559	8 424
Obstanlagen	887	933	1 009	1 119	1 136
Bäumschulen	106	106	105	100	99
Rebland	100	100	96	95	95
Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	53	92	60	57	57
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	114 616	115 440	116 227	115 815	116 234

Bodennutzung in den einzelnen Kreisen 1978

Kulturarten und sonstige Flächen	Saar- land	Stadt- verband Saar- brücken	Landkreis				
			Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saar- Pfalz- Kreis	St. Wendel
			ha				
I. Ackerland -nur bewirtschaftetes Ackerland einschließlich Sommerbauäckern- (brachliegendes Ackerland siehe Position IX)	63 642	5 363	15 973	4 394	15 430	10 728	11 754
II. Gartenland (Haus-, Nutz-, Kleingärten)	8 607	2 607	1 007	1 099	1 569	1 420	905
III. Obst- anlagen (als Hauptnutzung)	887	95	171	135	192	162	132
IV. Baumschulen	106	6	76	3	6	12	3
V. Dauer- grünland -nur ge- nutzte Flächen- (nicht mehr genutzte Flächen s.Pos.IX)							
a) Wiesen - Nutzung durch Schnitt z.Futtergew.	23 731	2 356	3 573	3 062	3 419	5 855	5 466
b) Mähweiden - Nutzung regel- mäßig durch Schnitt und Beweidung -	7 596	504	2 268	1 015	1 041	978	1 790
c) Weiden - Nutzung durch Beweidung - (Ohne Hütungen)	8 140	730	1 891	1 250	1 355	1 482	1 432
d) Hütungen u. Streuwiesen - Flächen mit geringer, meist gelegentlicher Nutzung z.B. Schafhütungen -	1 754	152	379	280	282	202	459
VI. Rebland							
a) im Ertrag stehende Rebfläch.	87	—	87	—	—	—	—
b) nicht im Ertrag stehende Rebflächen - Junganlagen, Rebschulen, Rebbrache -	13	—	13	—	—	—	—
VII. Korbweiden- u. Pappelanlagen sowie Weih- nachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes	53	1	18	8	14	7	5
VIII. Landwirtschaftlich genutzte Flächen (Summe I - VII)	114 616	11 814	25 456	11 246	23 308	20 846	21 946
IX. Nicht mehr genutzte landwirtsch. Flächen	14 367	2 888	2 037	1 657	2 548	2 273	2 964
X. Öd- und Unland	8 505	1 685	975	1 162	1 836	1 343	1 504
XI. Unkultivierte Moorflächen, Sumpfflächen	188	23	38	29	45	21	32
XII. Wald	79 990	19 449	18 790	6 464	8 931	12 973	13 383
XIII. Gewässer	2 141	196	557	217	521	251	399
XIV. Gebäude- und Höfflächen (einschließlich Industrieflächen)	17 160	5 686	1 656	2 896	3 063	2 370	1 489
XV. Straßen, Wege, Eisenbahnen	15 522	3 472	2 408	1 601	2 917	2 568	2 556
XVI. Park-, Grünanlagen und Ziergärten, Fried- höfe, Sport-, Flug- und Übungsplätze	3 848	933	441	644	617	712	501
XVII. Gesamtfläche (= Wirtschaftsfläche, Summe VIII - XVI)	256 337	46 146	52 358	25 916	43 786	43 357	44 774

Nutzung des Ackerlandes im Saarland

Lfd. Nr.	Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau als Hauptfrucht	1978	1977	1976	1975	1974
		ha				
	Getreide					
1	Winterweizen	8 974	9 163	9 145	6 222	9 636
2	Sommerweizen	1 527	1 955	2 888	4 020	2 377
3	Weizen zusammen (1 - 2)	10 501	11 118	12 033	10 242	12 013
4	Winterroggen	9 427	8 952	7 401	5 559	7 141
5	Sommerroggen	367	268	140	159	117
6	Roggen zusammen (4 - 5)	9 794	9 220	7 541	5 718	7 258
7	Wintermenggetreide	307	319	204	293	311
8	Wintergerste	2 584	1 959	1 664	1 118	1 547
9	Sommergerste	11 226	10 487	11 118	12 655	10 884
10	Gerste zusammen (8 - 9)	13 810	12 446	12 782	13 773	12 431
11	Hafer	7 861	8 645	9 001	9 745	8 890
12	Sommernenggetreide	2 155	2 475	2 619	3 574	2 788
13	Körnermais	249	428	278	339	367
14	Getreide insgesamt (1 - 13)	44 677	44 651	44 458	43 684	44 058
	Hülsenfrüchte zum Ausreifen (Körnergewinnung)					
15	Speiseerbsen und -bohnen	2	6	6	9	9
16	Ackerbohnen	15	22	233	195	245
17	Alle anderen Hülsenfrüchte (auch in Gemisch mit Getreide)	92	64	45	119	51
18	Hülsenfrüchte insgesamt (15-17)	109	92	284	323	305
	Hackfrüchte					
19	Frühkartoffeln (gewöhnliche u. vorgekeimte)	552	594	616	713	622
20	Mittelfrühe und Spätkartoffeln	5 099	5 621	6 099	5 829	6 301
21	Kartoffeln zusammen (19 u. 20)	5 651	6 215	6 715	6 542	6 923
22	Zuckerrüben zur Rübengewinnung	18	22	25	25	24
23	Runkelrüben zur Rübengewinnung	1 627	1 874	2 574	2 549	2 643
24	Kohlrüben zur Rübengewinnung	138	56	131	85	132
25	Futterrüben zusammen (23 u. 24)	1 765	1 930	2 705	2 634	2 775
26	Alle anderen Hackfrüchte (Futtermöhren, Futterkohl usw.)	85	85	132	215	134
27	Hackfrüchte insgesamt (19-26)	7 519	8 252	9 577	9 416	9 856

noch: **Nutzung des Ackerlandes im Saarland**

Lfd. Nr.	Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau als Hauptfrucht	1978	1977	1976	1975	1974
		ha				
	Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse					
28	Gemüse im Wechsel mit landwirt- schaftlichen Kulturen oder Garten- gewächsen im Freiland u. unter Glas	400	380	365	376	436
29	Blumen und Zierpflanzen (ohne Samenbau) im Freiland u. unter Glas	70	66	74	74	76
30	Alle anderen Gartengewächse	1	1	1	49	1
31	Gemüse, Erdbeeren usw. i n s g e s a m t (28 - 30)	471	447	440	499	513
	Handelsgewächse					
32	Winterraps	265	264	304	272	320
33	Sommerraps, Winter- u. Sommerrüben	60	70	64	116	63
34	Raps u. Rüben zusammen (32 u. 33)	325	334	368	388	383
35	Rüben u. Gräser zur Samengewinnung	13	8	4	23	6
36	Alle anderen Handelsgewächse ¹⁾	1	3	1	1	1
37	Handelsgewächse i n s g e s a m t (32 - 36)	339	345	373	412	390
	Futterpflanzen					
38	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2 814	2 970	3 455	3 165	3 544
39	Luzerne	485	467	582	530	579
40	Grasanbau	3 328	3 455	3 351	3 523	3 412
41	Grünmais, Silomais	3 069	2 596	1 389	1 677	1 368
42	Alle anderen Futterpflanzen ²⁾	473	591	656	852	640
43	Futterpflanzen i n s g e s a m t (38 - 42)	10 169	10 079	9 433	9 747	9 543
44	Sonstige Flächen Zum Unterpfügen bestimmte Haupt- früchte ³⁾ und Schwarzbrache ohne Kleebrache	358	275	416	414	410
45	Alle Ackerfrüchte zusammen (1 - 44)	63 642	64 141	64 981	64 495	65 075

1) Körnersenf, Flachs, Hanf, Tabak, Zichorien, Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen, Rüben und Gräser zur Samengewinnung. 2) Serradelle, Esparsette, Wicken und Süßlupinen. 3) Gründüngung.

Nutzung des Ackerlandes in den einzelnen Kreisen 1978

Lfd. Nr.	Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau als Hauptfrucht	SAAR- LAND	Stadt- verband Saar- brücken	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saar- Pfalz- Kreis	St. Wendel
				ha				
	Getreide							
1	Winterweizen	8 974	750	2 389	680	2 243	1 579	1 333
2	Sommerweizen	1 527	254	196	133	345	390	209
3	Weizen zusammen (1 - 2)	10 501	1 004	2 585	813	2 588	1 969	1 542
4	Winterroggen	9 427	1 116	1 607	790	2 958	864	2 092
5	Sommerroggen	367	14	15	21	193	83	41
6	Roggen zusammen (4 - 5)	9 794	1 130	1 622	811	3 151	947	2 133
7	Wintermenggetreide	307	51	56	24	87	51	38
8	Wintergerste	2 584	264	450	252	445	579	594
9	Sommergerste	11 226	882	2 776	744	2 699	2 510	1 615
10	Gerste zusammen (8 - 9)	13 810	1 146	3 226	996	3 144	3 089	2 209
11	Hafer	7 861	592	2 159	460	1 306	1 241	2 103
12	Sommermenggetreide	2 155	96	445	320	533	227	534
13	Körnermais	249	52	10	31	110	35	11
14	Getreide insgesamt (1 - 13)	44 677	4 071	10 103	3 455	10 919	7 559	8 570
	Hülsenfrüchte zum Ausreifen (Körnergewinnung)							
15	Speiseerbsen und -bohnen	2	—	—	—	—	2	—
16	Ackerbohnen	15	—	7	—	1	7	—
17	Alle anderen Hülsenfrüchte (auch im Gemisch mit Getreide)	92	6	14	12	28	26	6
18	Hülsenfrüchte insgesamt (15-17)	109	6	21	12	29	35	6
	Hackfrüchte							
19	Frühkartoffeln (gewöhnliche u. vorgekeimte)	552	21	197	35	195	43	61
20	Mittelfrühe und Spätkartoffeln	5 099	163	1 547	258	1 066	730	1 335
21	Kartoffeln zusammen (19 und 20)	5 651	184	1 744	293	1 261	773	1 396
22	Zuckerrüben zur Rübegewinnung	18	1	7	3	2	3	2
23	Runkelrüben zur Rübegewinnung	1 627	89	671	63	273	245	286
24	Kohlrüben zur Rübegewinnung	138	—	37	6	33	10	52
25	Futterrüben zusammen (23 und 24)	1 765	89	708	69	296	255	348
26	Alle anderen Hackfrüchte (Futtermöhren, Futterkohl usw.)	85	4	14	10	19	3	35
27	Hackfrüchte insgesamt (19 - 25)	7 519	278	2 473	375	1 498	1 124	1 771

noch: **Nutzung des Ackerlandes in den einzelnen Kreisen 1978**

Lfd. Nr.	Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau als Hauptfrucht	SAAR- LAND	Stadt- verband Saar- brücken	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saar- Pfalz- Kreis	St.Wendel
28	Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse Gemüse im Wechsel mit landwirt- schaftlichen Kulturen	316	17	5	1	276	8	9
29	Gemüse im Wechsel mit Gartengewächsen							
	a) im Freiland	65	2	3	1	51	5	3
	b) unter Glas	5	1	1	—	2	0	1
30	Blumen u.Zierpflanzen (ohne Samenbau)							
	a) im Freiland	58	31	3	6	8	5	5
	b) unter Glas	26	7	1	6	7	3	2
31	Gartenbausämereien, Vermehrungs- anbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas	1	0	0	0	1	—	0
32	Gemüse, Erdbeeren usw. i n s g e s a m t (28 - 31)	471	58	13	14	345	21	20
	Handelsgewächse							
33	Winterraps	265	49	37	30	86	46	17
34	Sommerraps, Winter-u. Sommerrüben	60	1	10	3	33	8	5
35	Raps u. Rüben zusammen (33 u.34)	325	50	47	33	119	54	22
36	Rüben u.Gräser zur Samengewinnung	13	—	—	—	—	13	—
37	Alle anderen Handelsgewächse ¹⁾	1	—	—	—	—	1	—
38	Handelsgewächse i n s g e s a m t (33 - 37)	339	50	47	33	119	68	22
	Futterpflanzen							
39	Klee, Klee gras u. Klee-Luzerne-Gem:	2 814	236	1 007	42	649	575	305
40	Luzerne	485	57	107	8	111	180	22
41	Grasanbau	3 328	241	1 369	90	922	238	468
42	Grünmais, Silomais	3 069	225	637	332	610	804	461
43	Alle anderen Futterpflanzen ²⁾	473	49	145	25	104	78	72
44	Futterpflanzen i n s g e s a m t (39 - 43)	10 169	808	3 265	497	2 396	1 875	1 328
45	Sonstige Flächen Zum Unterpflüg.bestimmte Hauptfrüchte ³⁾ u. Schwarzbrache ohne Kleebrache	358	92	51	8	124	46	37
46	Alle Ackerfrüchte zusammen	63 642	5 363	15 973	4 394	15 430	10 728	11 754

1) Körnersenf, Flachs, Hanf, Tabak, Zichorien, Mohn, Heil- u. Gewürzpflanzen, Rüben u. Gräser zur Samengewinnung.
2) Serradella, Esparsette, Wicken u. Süslupinen. 3) Gründüngung.